

Fördersystem M

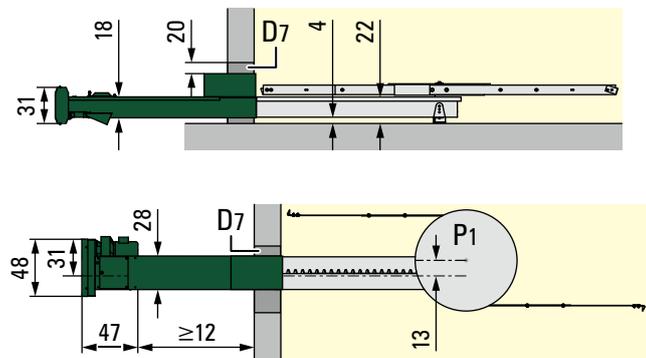
Bodenrührwerk

Das Bodenrührwerk ist je nach Anforderung in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich: Als Federkernrührwerk (Rührwerkdurchmesser von 2,5 bis 4,0 m) und als Flachstahlarmrührwerk (von 4,0 bis 5,5 m Rührwerkdurchmesser).

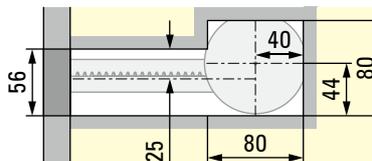


Realisierbar nur für
Pelletbetrieb bis 500 kW
Hackgutbetrieb bis 150 kW
Kompatibel mit
KWB Multifire Typ MF2 20-120 kW
KWB Pelletfire^{Plus} Typ MF2 45-135 kW
KWB Powerfire Typ TDS 150-300 kW
KWB Powerfire Typ TDS2 400/500 kW

Standardkanal

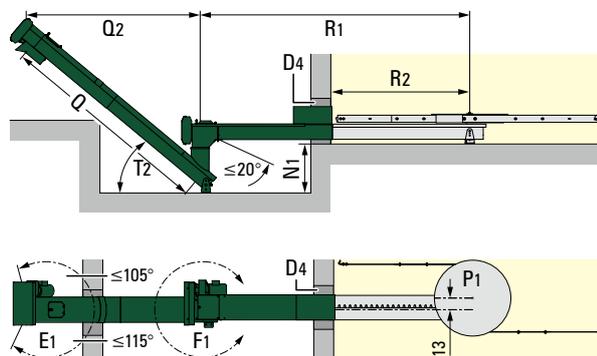
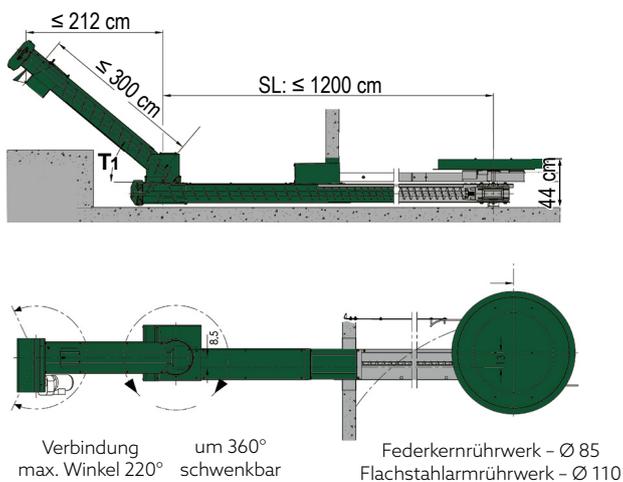


Aussparungen für den Boden
(wenn das Fördersystem im Boden eingelassen wird.)



Steigschnecke mit Übergabe nach oben
Hackgut: bis 100kW Kesselleistung möglich;
Pellet: bis 300kW Kesselleistung möglich

Steigschnecke mit Übergabe nach unten



Saugförderung nur mit Federkernrührwerken kombinieren!

Legende

D4	Mauerdurchbruch 60 x 60 cm: Nach Montage verschließen; Kanal schallentkoppeln (Ø2 cm Schallisolierung)
N1	Höhenunterschied: 0°-25°: ≥ 45 cm, 26°-35°: ≥ 50 cm, 36°-45°: ≥ 60 cm
SL	Schneckenlänge Förderkanal maximal 12 m (waagrecht einbauen!)
T1	Winkel bei Pellets und Kanallänge < 2 m: 35°-40° (45° mit Kanaleinsatz)
T2	Winkel bei Pellets und Kanallänge 2-3 m: bis 35° (45° mit Kanaleinsatz)

P1	Durchmesser der Rührwerk-Deckscheibe: Federkernrührwerk: Ø 85 cm, Flachstahlarmrührwerk: Ø 110 cm. Durchmesser des Rührwerks: Federkernrührwerk: Ø 2,5 m, 3,0 m, 3,5 m, 4,0 m (4,5 m nur bei Pellets), Flachstahlarmrührwerk: Ø 4,0 m, 4,5 m, 5,0 m, 5,5 m
E1	Schwenkbereich Steigschnecke; max. Winkel zum KWB Multifire 220°
F1	Frei drehbar
Q	Schneckenlänge (vom Anschlusspunkt Kopfstück Fallschacht bis Brandschutzklappe): Bis 15°: ≤ 12 m; 15°-40°: (45° mit Kanaleinsatz): ≤ 6 m
Q2	45°: ≤ 4,39 m, 15°: ≤ 11,60 m
R1	Schneckenlänge: Bis 15°: ≤ 12 m; 15°-25°: ≤ 6 m
R2	Schneckenlänge offen

Alle Maße in cm | Breite x Höhe

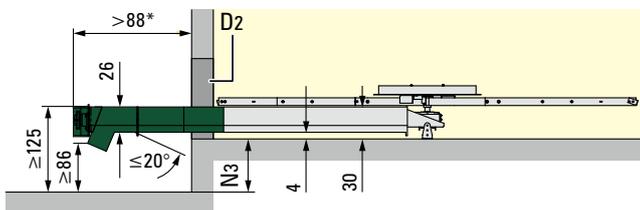
Fördersystem L

Bodenrührwerk



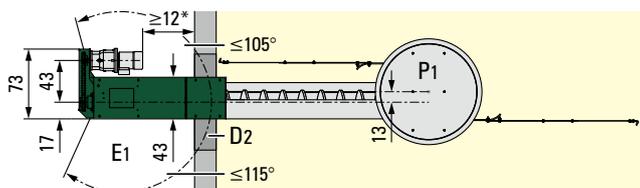
Realisierbar für
Hackgut- und Pelletbetrieb
Kompatibel mit
KWB Powerfire Typ TDS 240/300 kW
KWB Powerfire Typ TDS2 400/500 kW

Aufriss



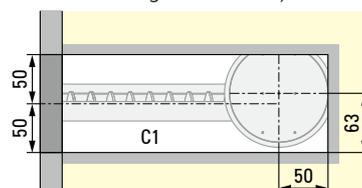
Planen Sie die Senke sehr sorgfältig und achten Sie auf die exakte Ausführung beim Bau! Abweichende Naturmaße und Planungsfehler können beim Einbau der Raumaustragung zu massiven Problemen und Mehrkosten führen!

Grundriss



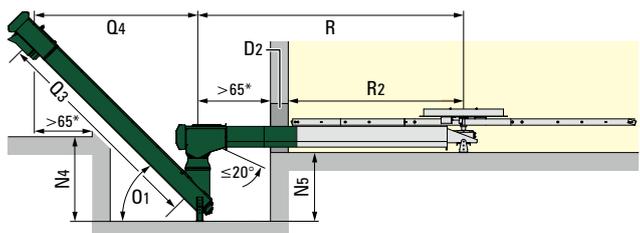
Bei KWB Powerfire Typ TDS2 400/500 kW getrennter Rührwerksantrieb erforderlich**

Aussparungen für den Boden (wenn das Fördersystem im Boden eingelassen wird)

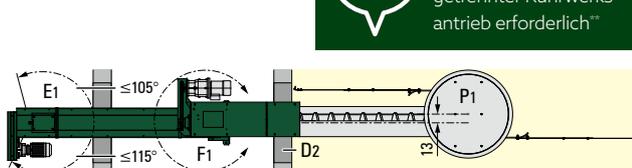


Steigschnecke mit Übergabe nach unten für 240 – 500 kW

Aufriss



Grundriss



Bei KWB Powerfire Typ TDS2 400/500 kW getrennter Rührwerksantrieb erforderlich**

* Planen Sie zusätzlich ≥ 25 cm Abstand zur hinteren Wand ein, wenn das Fördersystem schräg (NICHT fluchtend zur Anlage) eingebaut wird! Planen Sie ausreichende Öffnungen und Freiräume in Wände und Decken ein – Einbringung, Montage und Wartung sind andernfalls nicht möglich!

** Siehe TDS2 Einbaubeispiele.

Legende

C1	Schräg- od. Blindboden muss 30cm rund um den Kanal demontierbar bleiben!
D2	Mauerdurchbruch 100x80cm: Nach Montage verschließen, Kanal schallentkoppeln.
E1	Schwenkbereich (Verbindung zur Brandschutzklappe)
F1	Frei drehbar
N3	Schachttiefe: ≥ 93 cm
N4	0°: ≤ 82 cm, 40°: ≤ 720 cm
N5	Schachttiefe: 87 cm (abhängig von der Steigung)
O1	Steigung: 0° – $\leq 40^\circ$
P1	Durchmesser der Rührwerk-Deckscheibe: Federkernrührwerk: $\varnothing 85$ cm, Flachstahlarührwerk: $\varnothing 110$ cm. Durchmesser des Rührwerks: Federkernrührwerk: $\varnothing 2,5$ m, $3,0$ m, $3,5$ m, $4,0$ m ($4,5$ m nur bei Pellets), Flachstahlarührwerk: $\varnothing 4,0$ m, $4,5$ m, $5,0$ m, $5,5$ m

Q3	Schneckenlänge (vom Anschlusspunkt: Kopfstück Fallschacht bis Brandschutzklappe): 0°–20°: 0–8m (0,4kW Motor) 20°–40°: 0–5m (0,4kW Motor) 0°–20°: 8–12m (1,1kW Motor) 20°–40°: 5– ≤ 12 m (1,1kW Motor) Einschränkung: Gleicher Motor für Förderschnecke und Steigschnecke! Für 1,1kW -Motor Schutzsteuerung 1,1kW (Art.-Nr. 13-1000655) verwenden!
Q4	≤ 949 cm (bei Schneckenlänge 12m, 40°)
R	Schneckenlänge: 0–6m (0,4kW Motor) 6– ≤ 10 m (1,1kW Motor)
R2	Schneckenlänge offen

Brennstoff Schütthöhen

Für den Einsatz des Federkern- und Stahlarührwerks ist eine Brennstoff-Schütthöhe im Pelletbetrieb von max. 3m zulässig. Schütthöhe für den Hackgutbetrieb ist Rührwerksdurchmesser x 1,5. Größere Schütthöhen nur auf Anfrage! Bitte beachten Sie bei der Gestaltung des Pelletlagers die Norm DIN EN ISO 20023.

Alle Maße in cm | Breite x Höhe